

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 933

MATERIALE
TEXTKULTUREN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Mo, 06.06.2016

„Der Neufund eines magisch-christlichen Bleiamuletts vom Burgstall Dřevič (CZ)“

Workshop mit Prof. Dr. Daniela Urbanová (Brno)
und Konrad Knauber (Heidelberg)



Institut für Papyrologie
Marstallstr. 6, 2. OG
Institutsbibliothek
14:15 Uhr

Magisch-christliche Bleiamulette sind erst in allerjüngster Zeit überhaupt in den Fokus der Forschung gerückt. Das 2015 im Burgstall Dřevič entdeckte Exemplar ist einer der seltenen Neufunde, dessen (zunächst zumindest virtuelle) Entfaltung, Entzifferung und historische Einordnung eine tschechisch-deutsche Kooperation begründet hat. Im Rahmen des Workshops wird über die Auffindung und den archäologischen Kontext des Amuletts sowie ferner seine bisherigen naturwissenschaftlichen Untersuchungen berichtet. Vorgestellt wird der mühsame Weg zur Lesung des Stücks, woran eine übergeordnete Diskussion seines kulturgeschichtlichen Verständnisses anschließen soll.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg



DFG

TP A03 „Materialität und Präsenz magischer Zeichen zwischen Antike und Mittelalter“ — PD Dr. Ulrike Ehmig
Sonderforschungsbereich 933 — Marstallstraße 6 — D-69117 Heidelberg

MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen
in non-typographischen Gesellschaften

weitere Informationen unter www.materiale-textkulturen.de